

Recht aktuell



Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen
Fakultät der Universität Basel

6. BASLER SOZIALVERSICHERUNGSRECHTSTAGUNG

Schnittstellen des Sozialversicherungsrechts

Das Verhältnis Recht und Medizin, Beweisfragen, Koordinationsrecht, Migrations-
und Verwaltungsrecht, Arbeitsrecht

Präsenz- und Online-Veranstaltung (Livestream)

Freitag, 9. Dezember 2022

08.30 – 17.20 Uhr

Congress Center Basel

MCH Messe Basel

Saal Sydney

Messeplatz 21

4058 Basel

(Tram Nr. 1 oder 2 ab Bahnhof SBB 5 Stationen bis Messeplatz)

COVID-19-Vorbehalt: Je nach den im Dezember 2022 geltenden COVID-19-Einschränkungen für grössere Anlässe müssen wir uns vorbehalten, nur eine Online-Veranstaltung zu organisieren.

Schnittstellen des Sozialversicherungsrechts

Wer nur vom Sozialversicherungsrecht etwas versteht, hat auch davon nichts begriffen. Diese Einsicht bildet Ausgangslage der nun bereits sechsten Basler Sozialversicherungsrechtstagung. Sozialversicherungsrecht kann nicht isoliert von anderen Rechtsgebieten verstanden werden. Das trifft auf die rechtswissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema und erst Recht auf die Praxis des Sozialversicherungsrechts zu.

Eine für viele Sozialversicherungen zentrale Schnittstelle bildet die Medizin. Ohne **medizinische Grundlagen** kann weder die Arbeitsunfähigkeit noch die Invalidität bestimmt werden. Das **Verhältnis Recht/Medizin** ist komplex und zuweilen auch kontrovers. Den Tagungsaufakt gestaltet Dr. med. **Jörg Jeger**, er wird über Probleme bei der Bewertung der «invaliditätsfremden Faktoren» in medizinischen Gutachten sprechen. Anschliessend befasst sich die Leiterin der asim, lic. iur. **Yvonne Bollag**, mit drei exemplarischen, häufigen **ärztlichen Missverständnissen zu juristischen Fragestellungen**.

Nach der Pause wird Dr. **Andrea Pfeideler** über ausgewählte Hürden im Sozialversicherungsrecht, u.a. **Second Opinion, die Beiladung** sowie weitere praktische Einzelfragen aus der **Gerichtsperspektive** darlegen. Den Abschluss des Vormittags bildet das Referat von Prof. Dr. **Ueli Kieser**. Er wird **koordinationsrechtliche Fragen** innerhalb des Sozialversicherungsrechts und zu verwandten Rechtsgebieten beleuchten. Dabei werden einige Grundfragen – etwa die Bedeutung der Kongruenz – thematisiert. Daneben geht es im

Referat um die aktuelle Rechtsprechung, welche kritisch beleuchtet und eingeordnet wird. Der Vormittag wird mit einem kurzen Podium und einer kulturellen Überraschung abgeschlossen.

Der erste Teil des Nachmittagsprogramms gehört zwei «Stammgästen» der Basler Sozialversicherungsrechtstagung. Erst wird Prof. Dr. **Anne-Sylvie Dupont** über die Koordination zwischen **Sozialversicherungsleistungen und Schaden im Haftpflichtrecht** sprechen. Praxisorientiert wird sie den Art. 72 ff. ATSG nachgehen und aktuelle Probleme besprechen. Prof. Dr. iur. **Thomas Gächter** setzt sich mit den Schnittstellen des **Sozialversicherungsrechts zum Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere zum Migrationsrecht** auseinander. Letzteres weist in der Praxis sehr enge Bezüge zum Recht der sozialen Sicherheit insgesamt auf, was in der Lehre jedoch nur selten beachtet wird.

Nach einem weiteren kulturellen Zwischenspiel wird Dr. iur. **Melanie Studer** eine ausgewählte Schnittstelle zwischen Sozialhilfe und Sozialversicherungen beleuchten. Behandelt wird der Begriff der **zumutbaren Arbeit** in der Sozialhilfe, der IV, der ALV und der EL. Wie rechtfertigen sich welche Unterschiede bei diesem zentralen, die Selbstverantwortung begrenzenden Begriff? Den Abschluss der Tagung bildet ein Referat von Prof. Dr. iur. **Kurt Pärli** zu vielfältigen **Berührungspunkten zwischen Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht**, wobei der Fokus auf die berufliche Vorsorge und die Unfallversicherung gelegt wird.

Programm & Referierende

Freitag, 9. Dezember 2022

ab 8.00 Uhr	Eintreffen und Begrüssungskaffee
08.30 – 08.35	Begrüssung Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
08.35 – 09.20	Probleme bei der Bewertung der «invaliditätsfremden Faktoren» in medizinischen Gutachten Dr. med. Jörg Jeger
09.20 – 10.05	Drei häufige ärztliche Missverständnisse: - was heisst Arbeitsfähigkeit angestammt – angepasst? - was bedeutet «Teilkausalität»? - wann haftet die Militärversicherung? lic. iur. Yvonne Bollag
10.05 – 10.15	Kulturelles Zwischenspiel
10.15 – 10.40	Kaffeepause
10.40 – 11.25	Ausgewählte verfahrensrechtliche Hürden im Sozialversicherungsrecht – Second Opinion, Beiladung sowie weitere praktische Einzelfragen Dr. iur. Andrea Pfeleiderer
11.25 – 12.10	Koordinationsrechtliche Fragestellungen im Sozialversicherungsrecht – grundsätzlicher Blick und Prüfung von aktuellen Einzelfragen Prof. Dr. iur. Ueli Kieser
12.10 – 12.30	Diskussion mit den Referierenden des Vormittags Moderation: Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.15	Grundsätze zur Berechnung des Direktschadens Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont
14.15 – 15.00	Schnittstellen des Sozialversicherungsrechts zum Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere zum Migrationsrecht Prof. Dr. iur. Thomas Gächter
15.00 – 15.10	Kulturelles Zwischenspiel

15.10 – 15.30	Kaffeepause
15.30 – 16.15	Gleich, aber anders? Zumutbare Arbeit in der Sozialhilfe, ALV, IV und EL Dr. iur. Melanie Studer
16.15 – 17.00	Vielfältige Schnittstellen zwischen Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht: Fokus berufliche Vorsorge und Unfallversicherung Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
17.00 – 17.15	Diskussion mit den Referierenden des Nachmittags Moderation: Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
17.15 – 17.20	Schlusswort Prof. Dr. iur. Kurt Pärli

lic. iur. Yvonne Bollag

Leiterin asim, Versicherungsmedizin | Versicherungsrecht Universitätsspital Basel; Vorsitzende Studiengangkommission MASTER Versicherungsmedizin (MAS VMED), Universität Basel

Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont

Professorin für Sozialversicherungsrecht an den Universitäten Neuenburg und Genf; Fachanwältin SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht

Prof. Dr. iur. Thomas Gächter

Professor für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht an der Universität Zürich; Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich

Prof. Dr. med. Jörg Jeger

Facharzt für Rheumatologie, EMBA, MAS Versicherungsmedizin, ehem. Chefarzt der MEDAS Zentralschweiz

Prof. Dr. Ueli Kieser

Ueli Kieser, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, Partner bei KSPartner, Zürich, Richter am Obersten Gerichtshof des Fürstentums Liechtenstein

Prof. Dr. iur. Kurt Pärli (Tagungsleitung)

Professor für Soziales Privatrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Dr. iur. Andrea Pfeleiderer

Gerichtspräsidentin Sozialversicherungsgericht Basel-Stadt

Dr. iur. Melanie Studer

Dozentin und Projektleiterin an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Institut für Soziale Arbeit und Recht, Rechtsanwältin

«Recht aktuell» – die Weiterbildungsreihe der Juristischen Fakultät Basel

Die Tagung «Sozialversicherungsrechtliche Schnittstellen» ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät Basel, die unter dem Titel «Recht aktuell» stattfindet. Sie richtet sich an Juristinnen und Juristen und andere Fachleute, die sich in ihrer Praxis (Advokatur, Verwaltung, Sozial- und Privatversicherung, Beratungsstellen, Personalabteilungen, Sozialdienste usw.) mit Fragen Sozialversicherungsrecht und verwandten Themen auseinandersetzen müssen. Angesprochen sind an der

diesjährigen Tagung insbesondere Fachleute, die sich in ihrer Praxis mit dem Zusammenwirken der verschiedenen Sozialversicherungen beschäftigen.

Es erwartet Sie eine vielfältige Tagung mit einem breiten thematischen Fokus. Kompetente Referierende stellen die Rechtslage dar, greifen ausgewählte Probleme heraus, zeigen Lösungsmöglichkeiten auf und scheuen sich nicht, kritische Fragen zum Status Quo und Vorschläge für Verbesserungen zur Diskussion zu stellen.

Fachanwälte/Fachanwältinnen Haftpflicht- und Versicherungsrecht erhalten gemäss Entscheid der SAV-Fachkommission **7 Credits** bei persönlicher Teilnahme an der Präsenz-Veranstaltung.

Gemäss Reglement Weiterbildung Fachanwalt/Fachanwältin SAV werden Webinare bis zu maximal 6 Credits pro Deklarationsjahr angerechnet.

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch

DIKE 

 **Helbing
Lichtenhahn**

Stämpfli

Verlag

Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

Freitag, 9. Dezember 2022

Anmeldung

Nur online per Anmeldetool möglich:

www.recht-aktuell.ch

Tagungsbeiträge

Präsenz-Teilnahme

(Falls die Tagung nur online durchgeführt wird, gilt der Online-Tarif)

- **CHF 580.–** inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung.
- **CHF 150.–** für Studierende sowie Volontäre und Volontärinnen bei Behörden, Gerichten und in Anwaltsbüros.

Online-Teilnahme

- **CHF 490.–** inkl. Tagungsunterlagen.
- **CHF 150.–** für Studierende sowie Volontäre und Volontärinnen bei Behörden, Gerichten und in Anwaltsbüros.

Anmeldefrist

5. Dezember 2022 für die Präsenzveranstaltung.

7. Dezember 2022 für die Online-Teilnahme.

Die Anmeldung wird bestätigt.

Über die Teilnahme an der Tagung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Secure Login/Tagungsunterlagen

Alle Teilnehmenden erhalten einen Code für den Secure Login per SMS und können der Veranstaltung am 9. Dezember vor Ort oder online folgen.

Die vollständigen Tagungsunterlagen werden ca. 2 Tage vor der Veranstaltung elektronisch als digitaler Download zugestellt.

Die Video-Aufzeichnung der Referate wird als On-Demand-Angebot während zwei Wochen nach der Tagung zum An- und Weiterschauen zur Verfügung stehen.

Annullierungsbestimmungen

Bei Abmeldungen, die später als 11. November 2022 erfolgen, wird 50% des Tagungsbeitrags in Rechnung gestellt, bei Abmeldungen nach dem 25. November 2022 wird der volle Betrag in Rechnung gestellt.

Ersatzteilnehmende sind willkommen.

Auskünfte

Koordinationsstelle «Recht aktuell»

Martine Conus und Marianne Tschudin

Tel. Nr. +41 61 207 25 19

Recht-Aktuell-ius@unibas.ch

Juristische Fakultät der Universität Basel

Koordinationsstelle «Recht aktuell»

Peter Merian-Weg 8, Postfach

4002 Basel

www.recht-aktuell.ch